

Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe



Abiturjahrgang 2025

Besonderheiten des letzten G8-Jahrgangs

Aufgrund des Wechsels von G8 zu G9 „fehlt“ in NRW im Schuljahr 2023/2024 ein Jahrgang EF für Schülerinnen und Schüler, die

- **bei Nichtversetzung in die Q1 am Ende des Schuljahres 2022/2023 die Jgst. EF wiederholen müssen**
(bzw. aufsteigend in den nachfolgenden Schuljahren die Q1 (2024/25) oder Q2 (2025/26))
- **nach der Klasse 9 ein ganzes Jahr im Ausland verbringen möchten und anschließend in die EF eintreten möchten oder müssen**

Besonderheiten des letzten G8-Jahrgangs

- Für diese Schülergruppen wird ein eigener Jahrgang EF an einem „Bündelungsgymnasium“ eingerichtet.
- Im Falle der Wiederholung der Jgst. EF, Q1 oder Q2 muss ein Schulwechsel zum Bündelungsgymnasium erfolgen.
- Nach einem einjährigen Auslandsaufenthalt ist ebenfalls der Wechsel zum Bündelungsgymnasium erforderlich; das Einverständnis hierzu muss mit der Antragstellung für den Auslandsaufenthalt schriftlich gegeben werden.
- Ein Wechsel in den G9-Bildungsgang ist nicht möglich.
(aufgrund der bereits erfolgten Versetzung in die Sek. II am Ende der Kl. 9)

Oberstufe – was ist das?

ABITUR



Eine bewusste Entscheidung

Oberstufe – was ist das?

Selbstständiges
Lernen
in heterogenen
Klassen
bei innerer **Differenzierung**
und individueller
Förderung



Kooperation und Eigenverantwortung

Die gymnasiale Oberstufe am NCG – Methodentraining

- **Jgst. EF: Methodentage**

- Techniken der Texterschließung
- Zeitmanagement und Prüfungsvorbereitung
- Präsentationstechniken
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Laufbahnberatung und Laufbahnplanung
- Sportliches Teamtraining

- **Jgst. Q1: Facharbeitstag**

- Literaturrecherche
- Themenfindung und Entwicklung einer Problemfrage
- Textverarbeitung und Layout

- **Jgst. Q2: Intensivtage zur Abiturvorbereitung**

- Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Prüfungsformate



Die gymnasiale Oberstufe am NCG – Studien- und Berufsorientierung

- **Jahrgangsstufe EF:**
 - dreiwöchiges Betriebspraktikum (**Januar 2023**)
 - einwöchiges Auslandspraktikum in Belfast / Nordirland (freiwillig, auch in Q1 möglich – **in Abklärung**)
- **Jahrgangsstufe Q1:**
 - Schnupperstudium FFF
 - Uni-Praxistage
- **Jahrgangsstufe Q2:**
 - Studienfeldbezogener Beratungstest (Arbeitsagentur, RWTH Aachen)
- **Koordination:** Frau Hanf



Die gymnasiale Oberstufe am NCG – Zusatzqualifikation und Exzellenzförderung

- **Naturwissenschaften:**

MINT-EC – Zertifikat

Koordination: Herr Kehren

- **Fremdsprachen:**

Cambridge Advanced Certificate

CertiLingua

DELF

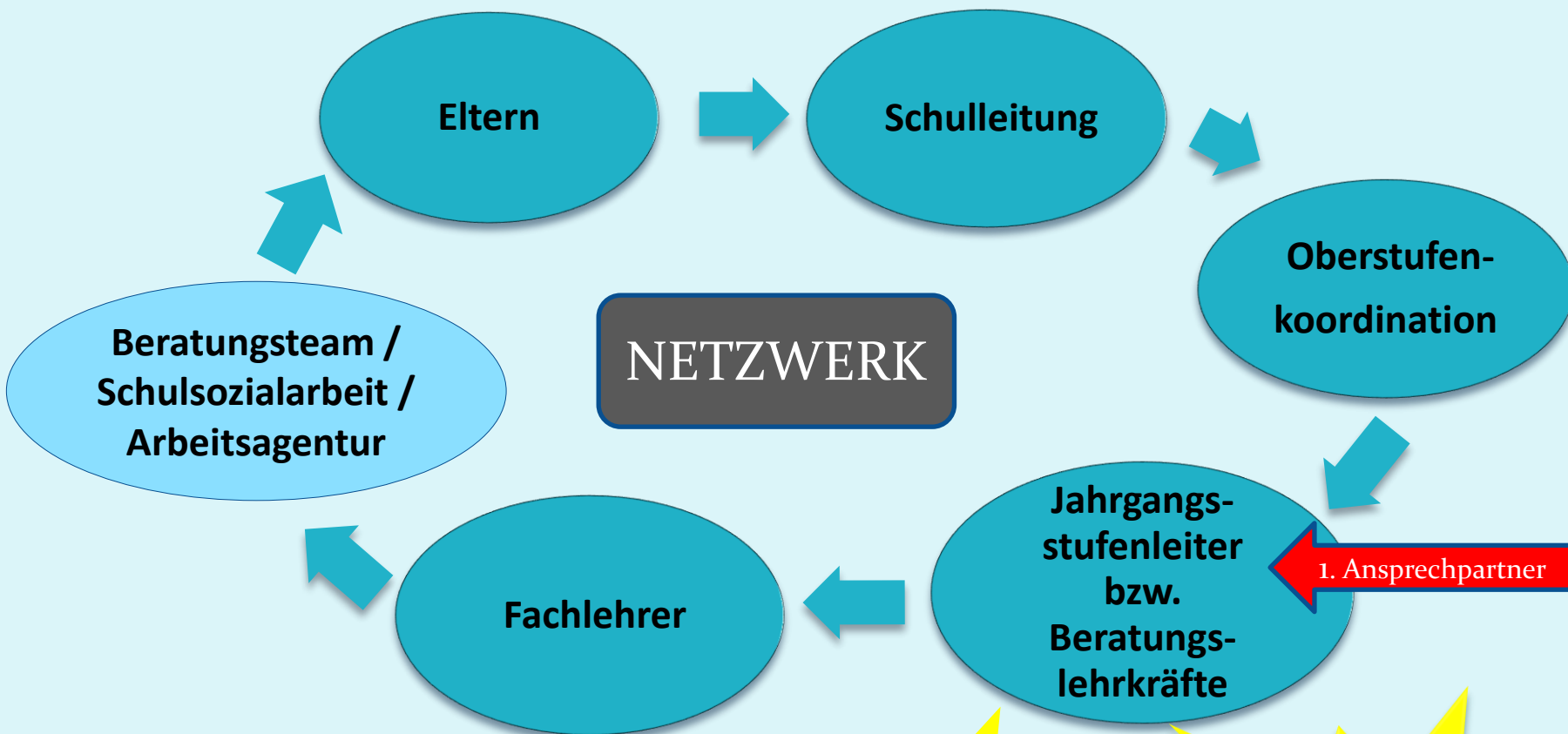
Koordination: Frau Granvillano



- **Betreuung der Teilnahme an Wettbewerben** (Fachlehrkräfte)

- **Frühstudium FFF an der Universität Bonn** (Frau Gimbel)

Wer informiert und berät?



Beratungskomponenten:

- Einzelberatung
- Gruppenberatung
- Laufbahnkontrolle

Informationspflicht

Teilnahme-pflicht

Abschlüsse und Berechtigungen (S II)

Allgemeine Hochschulreife/Abitur:
Mit Bestehen der Abiturprüfung

Schulischer Teil der **Fachhochschulreife**
am Ende von Q1
(bei Erfüllung der Vorgaben)

Mittlerer Schulabschluss
(Fachoberschulreife): Versetzung in Q1

Die Oberstufe - Aufbau und Gliederung I

Die Gymnasiale Oberstufe besteht aus:

der **Einführungsphase = EF (1 Jahr)**

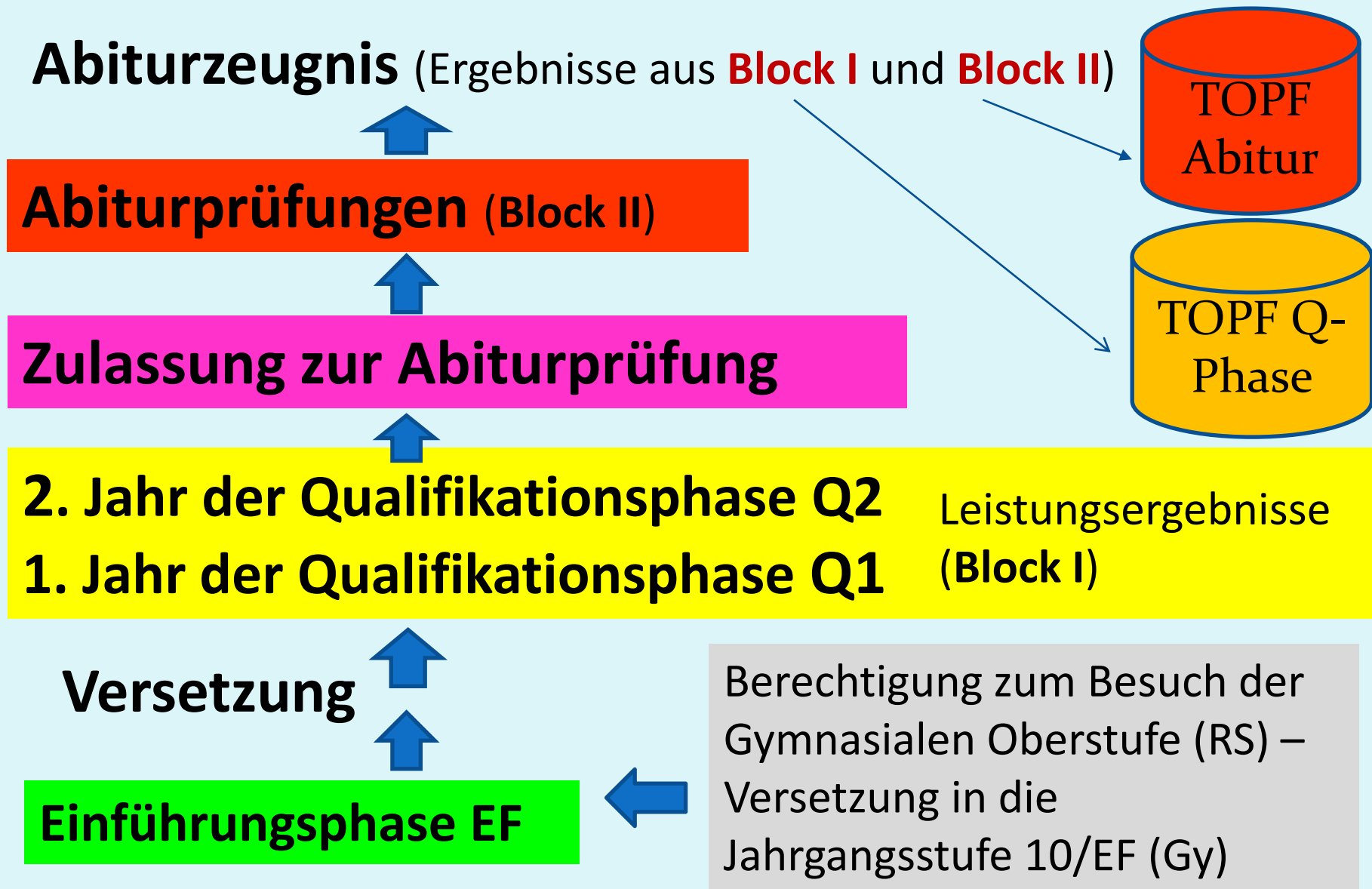
der **Qualifikationsphase = Q1 und Q2 (2 Jahre)**

Nach der Zulassung zur Abiturprüfung wird am Ende der Jahrgangsstufe **Q2** die **Abiturprüfung** abgelegt.

Dauer der gymnasialen Oberstufe:

- in der Regel **3 Jahre**
- minimal **2 Jahre** (Überspringen einer Jahrgangsstufe)
- maximal **4 Jahre** (Wiederholung einer Jahrgangsstufe)
- in Ausnahmefällen bei Nichtbestehen der Abiturprüfung: **5 Jahre**

Die Oberstufe - Aufbau und Gliederung II



Oberstufe: Das ist Pflicht

Wochenstundenzahl:

im Durchschnitt **34 Wochenstunden.**

(32 – 36 Wochenstunden pro Jahrgangsstufe)

In EF 34, in Q1 und Q2 je 34

**= insgesamt 102
Wochenstunden in S II**

(Unterschreitung um bis zu 2 Wochenstunden nur in absoluten Ausnahmefällen möglich.
Geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch.)

Organisation des Unterrichts

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr.

Einführungsphase:

Grundkurse	3-stündig
Vertiefungskurse	2-stündig

Qualifikationsphase:

Grundkurse	3-stündig
2 Leistungskurse	5-stündig
Projektkurse	2-stündig

Vertiefungsfächer (nur Jgst. EF)

- **Zweistündige Halbjahreskurse (max. 1 VTF pro Halbjahr)**
- **Halbjährlicher Wechsel der Fächer möglich**
- **Intensivierung der individuellen Förderung von Kompetenzen im Kernfachbereich: D, M, E**
- **Integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule**
- **Kann von allen Schülerinnen und Schülern gewählt werden**
- **Keine Benotung, sondern nur Bescheinigung der Teilnahme auf dem Zeugnis (Zeugnisbemerkung „teilgenommen“)**
- **Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam**
- **Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt; bei Nichtteilnahme kann der Kurs nicht angerechnet werden!
(→ Konsequenz ggf. Nichterreichen der Mindeststundenzahl!)**

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer

Die Aufgabenfelder

- Aufgabenfeld I: sprachlich – literarisch – künstlerisch
- Aufgabenfeld II: gesellschaftswissenschaftlich
- Aufgabenfeld III: mathematisch – naturwissenschaftlich

Fächer ohne Aufgabenfeldzuordnung

- Religionslehre
- Sport

Pflichtfächer und Mindestbelegdauer

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch						
Fremdsprache 1 (bzw. 2)						
Musik/Kunst/Literatur						
Gesellschaftswissenschaft						
			mind. je 2GK GE/SW			
Mathematik						
Naturwissenschaft 1 (bzw. 2)						
Religionslehre/Philosophie						
Sport						
Grundkurs (1-2) und/oder Vertiefungsfach (1)						

Grundstruktur EF

Einführungsphase

34
Wochenstunden

1. PFLICHTBEREICH

- mindestens **10 Grundkurse** mit je 3 Wochenstunden, d.h. insgesamt 30-31 Wochenstunden
(neu einsetzende Fremdsprache Spanisch: 4 Wochenstunden)*

1. Deutsch, 2. Mathematik, 3. Fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)
4. Naturwissenschaft (BI, CH,PHY), 5. Gesellschaftswissenschaft (GE, SW)
6. Religion/Philosophie, 7. Kunst/Musik, 8. Sport
9. Schwerpunkt: Zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft, 10. Weiteres Fach

*Für SchülerInnen ohne 2. Fremdsprache in Sek. I ist die Belegung von Spanisch Pflicht!

2. WAHLPFLICHTBEREICH

- 2 weitere Grundkurse *ODER*
- 1 weiterer Grundkurs und 1 Vertiefungskurs

Vorentscheidungen in der Oberstufe in EF

Schwerpunkt

2 Naturwissenschaften
2 Fremdsprachen

Gesellschaftswissenschaften

GE, SW
(mind. 1 Fach, 2. ggf. als ZK in Q2)

Kunst oder Musik
(in Q1 auch Literatur
möglich)

Religion oder
Philosophie



INDIVIDUELLE
SCHULLAUFBAHN

Beratung: Wahl des Schwerpunktes

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

- Physik
- Chemie
- Biologie
- Informatik

Davon 2 Fächer

Bis zum
ABITUR

Fremdsprachlicher Schwerpunkt

- Englisch
- Spanisch
- Französisch

Davon 2 Fächer

L6 und F6

können in EF als „fortgeführte Fremdsprache“ für die Versetzung gewertet werden.

Bei Unsicherheit: in EF beide Schwerpunkte wählen!!

Beratung: Fächerwahl in EF

Kriterien:

- Erfüllung der rechtlich vorgegebenen Belegungsverpflichtungen (APO-GOST B)
- Erfüllung der rechtlich vorgegebenen Wochenstundenzahl (34)
- Optionen offenlassen:
 - lieber einen Kurs mehr wählen
 - Schwerpunkt in EF ggfs. doppelt wählen
- Klausuren „ausprobieren“: nur eine Klausur in EF.1 in
 - Gesellschaftswissenschaft (SoWi, Ge)
 - Naturwissenschaft (Bi, Phy, Ch)
 - Optional: Informatik, Kunst, Musik, Religion und Philosophie

Bilingualer Bildungsgang

- **Fortsetzung der bilingualen Laufbahn in der Oberstufe möglich**
- **Pflichtbelegung Einführungsphase:**
neben dem Grundkurs Englisch ein Grundkurs in Geschichte bilingual und ein Grundkurs in Sozialwissenschaften bilingual
- **Pflichtbelegung Qualifikationsphase:**
 - **Englisch als erster Leistungskurs**
 - **Fortführung von Geschichte bilingual und/oder Sozialwissenschaften bilingual bis zum Ende der Jahrgangsstufe Q2**
 - **Geb / SWb ist automatisch 3. oder 4. Abiturfach; die Abiturprüfung im 4. Abiturfach findet in englischer Sprache statt.**
- **Die Wahl eines bilingualen Sachfachs kann nicht die Belegung einer durchgehenden Fremdsprache als GK oder LK ersetzen!**

Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Musik</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Chemie</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/Philosophie	<i>Philosophie</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III (Schwerpunkt)	<i>Biologie</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Informatik</i>	3
11. Fach	Wahlfach	<i>Spanisch</i>	4
			34

Die Einführungsphase: 35 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Biologie</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache (Schwerpunkt)	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. Wahlfach + Vertiefungsfach für 1 Halbjahr	Wahlfächer	<i>Physik/Informatik/ Sozialwissenschaften</i>	3
		<i>VTF D,M,E</i>	2
			35

Klausuren in der Einführungsphase

In der Einführungsphase müssen in folgenden Fächern Klausuren geschrieben werden:

- **Deutsch** **In EF.2 eine Klausur in D und M als**
- **Mathematik** **landeseinheitliche Zentralklausur**
- **fortgeführte Fremdsprache** **In E, F eine Kommunikations-**
- **neu einsetzende Fremdsprache** **prüfung anstelle einer Klausur**
- **einer Gesellschaftswissenschaft** Nur jeweils eine Klausur
- **einer Naturwissenschaft (Bi, Ph, Ch)** in EF.1 & EF.2 in GW,
- **bei Wahl in der weiteren Fremdsprache** NW, Ku/Mu, Rel, PL

➤ **Klausurwahlen gelten jeweils für ein Halbjahr!**

Leistungsbewertung in der Oberstufe

- **Ca. 50% Klausuren**
- **Ca. 50% „Sonstige Mitarbeit“:**
Mündliche Mitarbeit, Hausaufgaben, Referate, Protokolle, Gruppenarbeit...

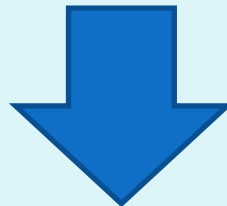
Keine rein rechnerische Bildung der Note,
Gesamtentwicklung

- **In der Einführungsphase EF gelten dieselben Notenstufen wie in der Sekundarstufe I (nur ganze Noten). Eine **4-** erscheint als „**ausreichend**“ auf dem Zeugnis.**
- **Grundlage der Versetzung in die Q-Phase sind die 9 Pflichtkurse sowie ein Kurs des Wahlbereichs.**

Grundstruktur Q-Phase

Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- **2 Leistungskurse** mit je 5 Wochenstunden UND
- **7 Grundkurse** mit je 3 (Spanisch 4) Wochenstunden UND
- **1 weiterer Grundkurs** oder **1 Projektkurs**



34 Wochenstunden \emptyset

Belegungsbedingungen

Die Fächer im Bereich der Pflichtbelegung und die Abiturfächer sind grundsätzlich von der Einführungsphase an durchgehend zu belegen



Die Fächer werden als Folgekurse unterrichtet



Null-Punkte Kurse (ungenügend) gelten als nicht belegt

Belegungsbedingungen

- 1. In der **Qualifikationsphase** können nur solche Fächer belegt werden, die schon in der Einführungsphase belegt wurden (Ausnahmen: *Literatur* in Q1, *Zusatzkurse Geschichte und SoWi* in Q2 sowie *Vertiefungs- und Projektkurse*).
- 2. Werden **Geschichte** oder **Sozialwissenschaften** nicht gewählt, so müssen sie als jeweils 3-stündige **Zusatzkurse** in Q2 belegt werden. Ein Kurs entweder in GE oder SoWi muss deshalb in EF gewählt und bis zum Ende der Qualifikationsphase fortgesetzt werden.
- **Philosophie** kann nicht zugleich als Ersatzfach für Religion und als einziges Fach des 2. Aufgabenfeldes belegt werden.

Die vier Abiturfächer

- Die vier Abiturfächer müssen die drei Aufgabenfelder abdecken.
- Unter den vier Abiturfächern müssen **zwei** der Fächer **Deutsch, Mathematik oder eine Fremdsprache** sein.
- Das Aufgabenfeld I wird nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt (nicht durch Kunst oder Musik).
- Religion oder Philosophie kann bei den Abiturfächern das Aufgabenfeld II abdecken.

Die Belegpflicht im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II bleibt unberührt.

Ins Abitur einzubringende Pflichtkurse

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch			4 Kurse			
Fremdsprache 1 (bzw. 2)			4 K. (bzw. + 2 K. FS2 aus Q2)			
Musik/Kunst/Literatur			2 Kurse			
Gesellschaftswissenschaft			4 Kurse			
			Je 2 Kurse GE und SW			
Mathematik			4 Kurse Mathematik			
Naturwissenschaft 1 (bzw. 2)			4 K. (bzw.+ 2 K. NW2 aus Q2)			
Religionslehre/Philosophie			2 Kurse			
Sport			4 Kurse			

Information & Beratung:

- **Fachspezifische Beratung**
in diesem Jahr im Rahmen des Fachunterrichts oder nach individueller Vereinbarung durch die bisherigen Fachlehrkräfte.
Bei Fragen zu in der Sek. II „neuen“ Fächern Vermittlung über die Klassenlehrkräfte oder die Beratungslehrkräfte Frau Wolter und Herrn Meyke.
- **Laufbahnberatung (Einzelberatung) mit Lupo nach individuellem Zeitplan.**
- **Auslandsaufenthalt**
Auskunft und Beratung durch die Schulleitung

Weitere Informationen:

- **Broschüre „Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen“**
(Aushändigung an die Schüler*innen nach Wiederbeginn des Unterrichts; als pdf-Datei in der Schulcloud)

www.schulministerium.nrw.de:

- **Verschiedene Merkblätter zur gymnasialen Oberstufe (u.a. zu Abschlüssen in der Sekundarstufe II)**
- **Rubrik „Häufig gestellte Fragen“**

Homepage des NCG

- **Verschiedene Merkblätter zur gymnasialen Oberstufe**
- **Merkblatt zum Verfahren bei Schulversäumnis**
- **Lupo-Schülerdatei**

Was ist LuPO?

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (LuPO)

Version für Beratungslehrer und Beratungslehrerinnen

Versionsnummer 1.0.2.41

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen





Ein internetbasiertes Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (LUPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,
- **ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch den Beratungslehrer oder die Beratungslehrerin, die allein die Details, speziellen Rahmenbedingungen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick hat.**

Das Planungstool steht den Schulen zur Verfügung und kann grundsätzlich jedem Schüler und jeder Schülerin individuell zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Aktueller Filter: Alle Schüler / Schülerinnen

Schüler auswählen

Ann, Tobias (Q1)

Kommentar

Drucken

Beratungsdatum

auto

Prüfungsordnung

APO-GOST(B)10/G8

Muttersprachenprüfung Ende Sek. I

2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft

Projektkurs ist besondere Lernleistung

Sportbefreit

Letzte Änderung: 10.03.2017 10:24:58

EF.1

EF.2

EF.1 bis Q2.2

automatisch setzen

Rücklaufdatum

auto

Bilingualer Zweig

E F I N R S

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-fach	
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
	Deutsch	D			S	S	S	S	S	S	M	
	Englisch	E	1	5	S	S	LK	LK	LK	LK		2
	Französisch	F	2	6	S	S	S	S	S		M	
	Lateinisch	L										
	Spanisch, Beginn in EF	SO										
	Musik	MU			M	M	M	M				
	Kunsterziehung	KU										
	Literatur	LI										
	Geschichte	GE			S	S	S	S	S	S		3
	Geschichte bilingual Englis	GE bili E										
	Sozialwissenschaften	SW							ZK	ZK		
	Erdkunde	EK			S	S	S	S	S		M	4
	Erdkunde bilinual Englisch	EK bili E										
	Philosophie	PL										
	Religionslehre ER	ER			S	S	S	S				
	Religionslehre KR	KR										
	Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK		1
	Chemie	CH			S	S	S	S	S		M	
	Physik	PH			S	S	M	M	M	M		
	Biologie	BI										
	Informatik	IF										
	Sport	SP			M	M	M	M	M	M		
	Vertiefungsfach Mathema	VM			M							
	Projektkurs BioPhysik	PX BI PH										

A* A*

Nur belegte Fächer zeigen

Kurse

11 11 11 11 10 10 42 ?

Wochenstd.

35 33 37 37 34 34 105 ?

Durchschnitt

E-Phase: 34 Q-Phase: 35,5

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamlaufbahn
Belegungsverpflichtungen

Klausurverpflichtungen

Informationen

Die Stundenbandbreite sollte pro Halbjahr 32 bis 36 Stunden betra

Hochschreiben

Löschen

Belegung sichern

EF.1 bis Q2.2

EF.1 bis Q2.2

Belegung zurückspielen

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach	
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
▶	Deutsch	D			S	S	S	S	S	M		↳
	Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	S	3	↳
	Lateinisch	L	2	6	S	S						↳
	Musik	MU			M	M						↳
	Literatur	LI					M	M				↳
	Geschichte	GE			S	S	S	S	S	M	4	↳
	Philosophie	PL			S	M	M	M	M	M		↳
	Sozialwissensch. Zusatzkur	SWZ							ZK	ZK		↳
	Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	2	↳
	Biologie	BI			S	S	M	M	M	M		↳
	Physik	PH			M	S	LK	LK	LK	LK	1	↳
	Informatik	IF			M	M	M	M	M	M		↳
	Sport	SP			M	M	M	M	M	M		↳
	Deutsch Vertiefung	VKD			M							↳

A⁺ A^{*}

Nur belegte Fächer zeigen

Kurse	11	11	10	10	10	10	40
Wochenstd.	35	33	34	34	34	34	102
Durchschnitt	E-Phase: 34		Q-Phase: 34				